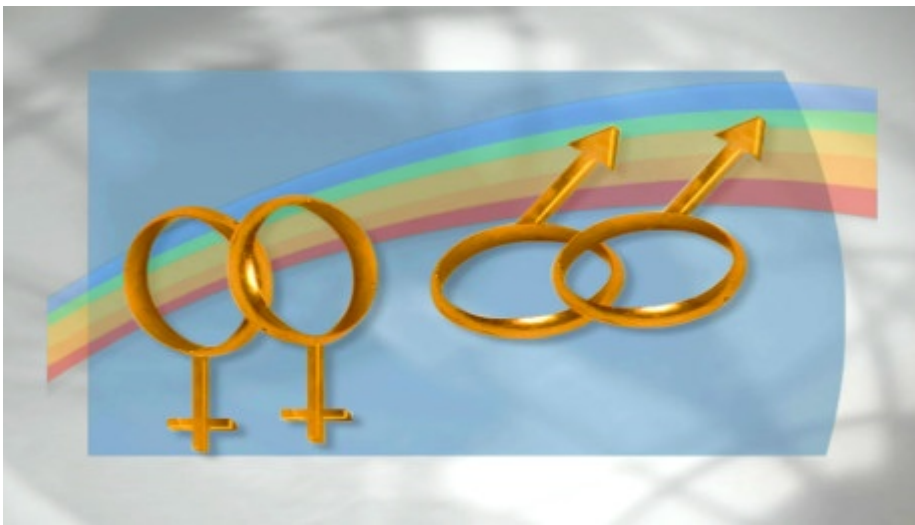


**Gesprächszeit**

1. August 2011, 9:05 Uhr

**10 Jahre Lebenspartnerschafts-Gesetz**

Bernd Thiede, Rat-und-Tat-Zentrum Bremen



Vor 10 Jahren trat in Deutschland ein Gesetz in Kraft, für das homosexuelle Paare lange Zeit gekämpft haben: das sogenannte Lebenspartnerschaftsgesetz. Umgangssprachlich nennt man das auch Homo-Ehe. Gleichgeschlechtliche Paare können damit eine eheähnliche Verbindung eingehen.

**Der Verbindung einen Rahmen geben**




Bernd Thiede


Bernd Thiede und sein Partner waren bereits 25 Jahre ein Paar, bevor sie vor zwei Jahren geheiratet haben. Ihre ganz persönliche Hochzeit haben sie aber schon vor 17 Jahren mit einem großen Fest gefeiert. "Mit der offiziellen Registrierung der Lebenspartnerschaft wollten wir unserer Verbindung einen Rahmen geben, und auch die Möglichkeit nutzen, Rechte in Anspruch zu nehmen, wie zum Beispiel beim Erbschaftssteuergesetz", sagt Thiede in der Gesprächszeit mit Nordwestradio-Moderator Cengiz Tarhan.

**Tabu Homosexualität**

Bernd Thiede bedauert, dass Homosexualität in vielen Bereichen unserer Gesellschaft immer noch ein Tabu ist. Er arbeitet für das Rat-und-Tat-Zentrum in Bremen. Im Rahmen seiner Tätigkeit geht er auch in Schulen, um Schüler und Schülerinnen über gleichgeschlechtliche Liebe aufzuklären und darin zu bestärken, ihre sexuelle Orientierung auch auszuleben. Leider gibt es aber immer noch viel zu wenig Lehrerinnen und Lehrer, die sich trauen, das Thema Homosexualität in den Klassen überhaupt zur Sprache zu bringen, sagt er. Die "Vielfalt", die sonst überall begrüßt wird, schließt die Homosexualität noch immer aus. Seine Forderung an die Bildungsbehörde: Mehr Aufklärungsarbeit in den Schulen leisten!

**Das Gespräch zum Anhören:**

[Bernd Thiede \(1\), \[7:15\]](#) 

[Bernd Thiede \(2\), \[6:13\]](#) 

Bernd Thiede (3), [6:47] 🔊

Bernd Thiede (4), [6:33] 🔊

Bernd Thiede (5), [5:36] 🔊

Quelle: <http://www.radiobremen.de/nordwestradio/sendungen/gespraechszeit/gzberndthiede100.html>